

Fortbildung für Schüler und Auszubildende im Alter von 14-18 Jahren

Mobbingintervention nach dem „Peer to Peer - Approach“

Dieser Ansatz ist eine wirksame Vorgehensweise, um Mobbing in Jugendgruppen, unter Schülerinnen und Schülern zeitnah und nachhaltig zu beenden.

Die besondere Faszination des Ansatzes liegt darin, dass man als Jugendliche und Jugendlicher selbst miteinander Lösungen entwickelt. Trotz der schwerwiegenden Problematik wird dabei auf Schuldzuweisungen verzichtet.

In allen Schritten der Durchführung richtet sich der Blick darauf, konkrete Ideen zu entwickeln, die eine bessere Situation für den von Mobbing Betroffenen herbeiführen.

Eine Mobbingssituation kann so eine Chance zu einem besseren Miteinander werden!

Sie muss weder als Katastrophe gesehen noch totgeschwiegen werden. Vielmehr können alle Beteiligten lernen, dass es konstruktive Wege aus Sackgassen gibt und Mobbing kein akzeptables Mittel zum Durchsetzen von persönlichen Zielen ist.

INHALTE DER FORTBILDUNG:

Was ist Mobbing?

Wie erkenne ich Mobbing?

Die 3 Schritte des „Peer to Peer - Approach“

METHODE:

Wahrnehmungsübungen - Rollenspiele - inhaltliche Einheiten

Zeitungsumfang: 6,5 Stunden (incl. Pausen)

Teilnehmerzahl: mind. 10 - max. 16

Kosten: 64 € p.P.

Diese Fortbildung kann auch als workshop von Schulen oder Ausbildungsstätten für einzelne Gruppen von Schülern oder Auszubildenden gebucht werden.

INSTITUT FÜR SOZIALE
GESTALTUNG UND MEDIATION
Steenberg 5
22397 Hamburg

Telefon: 040.52 59 58 54

Fax.: 040.607 43 23

E-Mail: mail@isgm-hamburg.de

www.isgm-hamburg.de